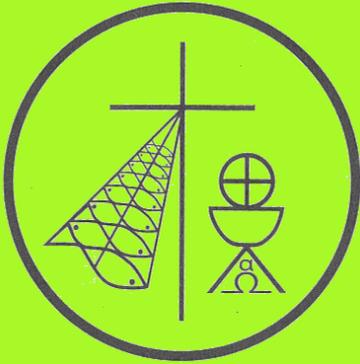


DER ODERFISCHER



Gemeindebrief für die
Evangelische Kirchengemeinde
Gorgast-Golzow

Juni 2019 bis August 2019

BEFIEHL
DEM HERRN
deine Wege
UND HOFFE AUF IHN,
ER WIRD'S
wohl machen.

PSALM 37,5

Seite 02	Editorial & Worte auf den Weg
Seite 06	Aus der Gemeinde
Seite 08	Gottesdienstplan
Seite 10	Aus der Gemeinde - die Kreise
Seite 11	Aus der Gemeinde - Veranstaltungen
Seite 14	Kontakte und Adressen
Seite 15	Impressum
Seite 16	Die letzte Seite

Editorial

Liebe Gemeinde, schon seit ich klein bin sind Mohnblumen für mich die Repräsentanten des Sommers schlechthin. Sie läuten jene Zeit ein, in der wir die Natur so unbeschwert genießen und uns an ihrer Blütenpracht erfreuen dürfen. Doch Mohnblumen können für weit mehr stehen als nur für die Freude an der blühenden Fülle. Sie vermögen es, uns wichtige Lebensweisheiten zu vermitteln:

1. Kaum eine andere Blume verblüht, wenn sie gepflückt wird, so schnell wie die Mohnblume. Damit lehrt sie uns, dass wir Menschen überall da, wo wir das Schöne, die Freude, das Glück besitzen

wollen, es nur allzu oft gerade dadurch vernichten. 2. Selbst ungepflückt gehört sie nicht gerade zu den langlebigen Gewächsen. So verweist sie uns an die Freude des Augenblicks und lehrt uns, das Glück nicht konservieren zu müssen, um es erleben zu können. Sie lädt uns ein, selbst den vergänglichsten Augenblick wahrzunehmen und selbstvergessen zu genießen, ohne ihn um jeden Preis bewahren zu wollen, um glücklich sein zu können. 3. Und schließlich kann uns eine Mohnblume noch ein Drittes lehren, denn sie ist keine kostbare Orchidee, keine herausgehobene Sonderzüchtung und edle Prestigepflanze. Damit zeigt sie uns, wie kostbar die

Freude an den kleinen und eher unbedeutenden Dingen ist. Wie wertvoll ist das Glück der Alltäglichkeit, dieses einen winzigen Augenblicks, der ganz und gar „gewöhnlichen“ Freude über das Erblühen einer Blume, den wir weder besitzen noch konservieren müssen, um Glück empfinden zu können. Und so wünsche ich uns allen die Leichtigkeit des Sommers, die sich am Schauen freut, am Augenblick und an den kleinen Dingen, denn mit solch einer Leichtigkeit wird es in der Tat ein wunderschöner Sommer werden. Für diese Leichtigkeit und einen behüteten Gang durch den Sommer wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen,

Ihr Pfarrer Daniel Dubek

Geistlicher Impuls

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.
Sprüche 16,24

Gute Worte sind eine Wohltat

Unsere Sprache wird immer aggressiver und härter, fordernder und lauter. Brüllen hat Einzug in

die gute Stube gehalten. Sogar in politischen Auseinandersetzungen sind Beschimpfungen an der Tagesordnung. In Schulen und Kindergärten spiegeln sich diese Verhaltensmuster wider. Gleichgültigkeit vor der äußeren und inneren Not eines Menschen geht quer durch alle Schichten der Gesellschaft.

Wie wunderschön dagegen dieser Satz aus dem Alten Testament: Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Schließen wir doch mal die Augen und schmecken ihm nach – ein sonniger Morgen, knusprige Brötchen mit Butter und Honig, dazu duftender Kaffee oder goldgelber Tee. Manch dunkler Schatten der Nacht, manch Schmerz in den Knochen verschwindet zwar nicht, wird aber zweitrangig.

Ein freundliches Wort kann ich nicht mit finsterem Gesicht sagen, und mit einem Lächeln im Gesicht kann ich nicht aggressiv werden. Körper und Seele gehören zusam-

men: unsere Sprache ist Ausdruck unserer körperlichen und seelischen Verfassung.

Ohne ein gutes Wort, ohne einen freundlichen Blick geht es mir schlecht. Und komischer Weise trifft das nicht nur auf die Worte zu, die mir gesagt werden. Ich fühle mich auch viel wohler, wenn ich lächeln kann und aufmunternde Worte für andere Menschen übrig habe. Vom Nektar der göttlichen Wegweisung zehre ich.

Carmen Jäger

Anders gesagt:

Pfingstliche Momente

Der Blick eines Gegenüber tröstet mich. Eine Musik rührt mich an. Eine Geste stärkt mir den Rücken, Zwischen den Zeilen eines Gedichts fühle ich mich verstanden. Ein Blick in den Himmel weitete mir das Herz. Vielseitig ist der Heilige Geist. Er spricht unendlich viele Sprachen, auch solche, die wortlos sind.

Tina Wilms

Sommerwunsch

Ich wünsche dir Momente,
in denen deine Gedanken
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,
den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume, Wiesen
und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen,
das Meer überqueren, den
Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes
Güte.

Sie umspannt die Erde
und wacht auch über dir.
(Tina Wilms)

„Wo bleibt die Krankenhausseelsorge?“

So wundern sich des Öfteren Menschen aus den Kirchengemeinden, wenn sie im Krankenhaus sind. Tatsächlich brauchen wir aber Ihre Mitwirkung. Im Zeitalter des Datenschutzes reicht es nicht aus, bei der Anmeldung anzugeben, dass Sie katholisch oder evangelisch oder etwas anderes sind. Wenn Sie von einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin besucht werden wollen, müssen Sie darüber hinaus ausdrücklich sagen, dass Sie einen solchen Besuch wünschen. Dass Sie Seelsorge bekommen können und dass die Kliniken diesen Wunsch weiterleiten, ist in ganz Deutschland möglich, aber Sie müssen das meist aus eigener Initiative anmelden.

Die Mitarbeitenden bei der Anmeldung im Krankenhaus sind aus schlechten Erfahrungen heraus oft vorsichtig. Auf die Frage, ob Patienten „Seelsorge“ wünschen, bekommen sie immer wieder schroffe Antworten wie „So weit ist es bei mir noch nicht.“ oder „Sehe ich etwa so aus?“ oder „Das geht Sie gar nichts an.“ (... um die harmlosen zu nennen) Es soll

schon vorgekommen sein, dass auf die Frage nach der „Konfession“ mit „38-40“ geantwortet wurde, weil Patienten das Wort gar nicht kannten bzw. es mit dem ähnlich klingenden Wort „Konfektion“ verwechselten. Aus diesem Grund werden bei der Anmeldung oft nur die älteren Frauen gefragt, bei denen keine unfreundlichen Antworten befürchtet werden. Manchmal geht die Frage in den vielen anderen Fragen auch einfach unter. Wenn Sie also für sich oder einen Angehörigen im Krankenhaus einen Seelsorgebesuch wünschen, dann sagen Sie das am besten gleich bei der Anmeldung an. Damit machen Sie es den Mitarbeitenden in der Anmeldung leichter und fördern, dass es auch in Zukunft in Krankenhäusern Seelsorge gibt.

Sollten Sie es bei der Anmeldung vielleicht doch vergessen haben, dann können Sie uns jederzeit auch über die Pfleger oder Schwestern auf der jeweiligen Station zu sich oder Ihren Angehörigen bitten. Oder rufen Sie uns direkt an. Wir kommen gern. Herzliche Grüße aus der Krankenhausseelsorge im Kirchenkreis,

Pfarrerinnen Behrmann, Bekemeier, Linden, Lindstädt und Tuschling.

Wir haben eine neue Mitarbeiterin, welche den kirchlichen Friedhof in Zechin versorgt, Frau Zielke. Sie will sich uns mit den folgenden Worten vorstellen:

... Ich bin Frau Zielke, 52 Jahre alt und wohne in Zechin. Ich bin



alleinerziehende Mutti von zwei autistischen Söhnen.

Ich bin seit April dieses Jahres bei der Ev. Kirchengemeinde Gorgast - Golzow angestellt und für den Zechiner Friedhof zuständig, in den Bereichen Grünflächenpflege und Ordnung, sowie für die Friedhofshalle und Verteilung der Gräber. ...

f. d. R.: M. Hohlfeld

Wünschen wir ihr für ihre Arbeit viel Erfolg und Gottes Segen. (M)

Der Ostergottesdienst war in diesem Jahr wieder ein tolles Ereignis für Geist und Herz und Sinne. Wie in jedem Jahr hielt Pfarrer Dubek den Gottesdienst



Ostermorgen, aber nicht zu früh, vor dem Oderdeich. Zum Glück schien die Sonne aus voller Kraft



über die Oder den Besuchern ins Gesicht und wärmte sie.

Der warme Kaffee und der heiße Tee taten in Verbindung mit leckerem Kuchen ein Übriges.

Nicht zu vergessen war die musikalische Begleitung der Lieder

durch den Posaunenchor. Auch der musste ein Festfrieren der Ventile und Posaunenzüge nicht befürchten. So spielten sie locker auf.

Vertraut den neuen Wegen!

Pilgern im August

Wandern Sie gern? Und sehnen Sie sich nach geistlicher Vertiefung? Dann interessieren Sie sich vielleicht auch für das Pilgern, wo man sich auf den Weg macht, um den eigenen Weg zu erkunden. Wir laden ein zu einem Pilgerwochenende vom 16.-18. August 2019.

Dabei wollen wir von Lebus bis nach Briesen wandern, also von der Oder bis fast zur Spree. Die längste Tagesstrecke beträgt ca. 20 km.

Das Programm beinhaltet geistliche Übungen, z.B. Schweigezeiten, spirituelle Impulse und eine Bibelarbeit.

Die Pilgertour wird geleitet von

den Pfarrerinnen Ulrike Lindstädt und Anemone Bekemeier. Auskünfte und Anmeldung über das Ev. Pfarramt Bad Saarow (Tel. 033631 2285 / E-Mail anemone.bekemeier@ekkos.de) oder Krankenhausseelsorge im Klinikum Frankfurt (Oder) (Tel. 0335 5483985 / E-Mail: ulrike.lindstaedt@klinikumffo.de)



Jacobsmuschel und Pilgerstab



Datum	früh	
02.06.2019 Exaudi	10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Seelow, Abschluss Visitation	10.30 Uhr R.
09.06.2019 Pfingsten	09.00 Uhr ^A Pfr. Dubek in Golzow	10.30 Uhr ^{KK}
10.06.2019 Pfingstmontag		10.30 Uhr R.
16.06.2019 Trinitatis	09.00 Uhr ^A Pfr. Dubek in Buschdorf	10.30 Uhr ^{KC}
23.06.2019 1.So.n.Trinitatis	10.30 Uhr G. Wurl in Manschnow	10.30 Uhr B.
24.06.2019 Johannistag		
30.06.2019 2.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr Pfr. Dubek in Genschmar	10.30 Uhr ^A F
07.07.2019 3.So.n.Trinitatis		10.30 Uhr Pf
14.07.2019 4.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr R. Schade in Buschdorf	10.30 Uhr R.
21.07.2019 5.So.n.Trinitatis		10.30 Uhr B.
28.07.2019 6.So.n.Trinitatis		10.30 Uhr M
04.08.2019 7.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr ^A Pfr. Dubek in Bleyen	10.30 Uhr R.
11.08.2019 8.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr R. Schade in Golzow	10.30 Uhr R.
18.08.2019 9.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr ^A Pfr. Dubek in Manschnow	10.30 Uhr ^A F
25.08.2019 10.So.n.Trinitatis	09.00 Uhr Pfr. Dubek in Manschnow mit Taufe	

^A mit Abendmahl; ^{KK} mit Kinderkirche; ^P 1

mittel	spät
r R. Schade in Gorgast	
r ^{KK, A} Pfr. Dubek in Manschnow	
r R. Schade in Küstrin-Kietz	
r ^{KC, KK} Pfr. Dubek in Gorgast	
r B. Kurze in Alt Tucheband	14.00 Uhr F. Schneider in Bleyen
	18.00 Uhr Pfr. Dubek in Gorgast, Johannisandacht im Pfarrgarten
r ^A Pfr. Dubek in Gorgast	
r Pfr. Dubek in Golzow	14.00 Uhr Pfr. Dubek in Küstrin-Kietz
r R. Schade in Manschnow	
r B. Kurze in Alt Tucheband	14.00 Uhr Pfr. Schneider in Gorgast
r M. Wurl in Manschnow	
r R. Schade in Genschmar	
r R. Schade in Gorgast	14.00 Uhr M. Wurl in Küstrin-Kietz
r ^A Pfr. Dubek in Buschdorf	
	14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang, Pfr. Dubek in Golzow

^P mit Posaunenchor; ^{KC} mit Kirchenchor

Seniorenkreise/Frauenkreise:

Alt Tucheband, Golzow, Genschmar, Zechin:

Dienstags 14:00 Uhr

Am 04.06.2019 in Golzow

Am 02.07.2019 in Alt Tucheband

Im August ist Sommerpause

Gorgast, Küstrin-Kietz:

Dienstags 14:00 Uhr

Am 25.06.2019 in Gorgast

Im Juli ist Sommerpause

Am 27.08.2019 in Küstrin-Kietz

Manschnow:

Donnerstags 14:00 Uhr

Am 20.06.2019 Kirche Manschnow

Am 25.07.2019 Kirche Manschnow

Am 29.08.2019 Kirche Manschnow

Johannisandacht: Am Montag, **DEN 24. JUNI 2019** sind Sie herzlich zur Johannisandacht in den Pfarrgarten eingeladen. Am Gedenktag Johannes des Täuflers treffen wir uns auf der Höhe des Jahres und schauen besinnlich-melodisch zurück und nach vorn. **BEGINN: 18 UHR.**

Sommer-Abend-Veranstaltungen:

Die Kantorin Barbara Krüger gibt **AM 29.06.2019 UM 17.00 UHR** ein Sommerkonzert in der Kirche zu Gorgast.

Eine Abend-Lieder-Andacht findet **AM 27.07.2019 UM 17.00 UHR** in der Kirche zu Manschnow statt.

Wer eine Taize-Andacht erleben will, der komme **AM 10.08.2019 UM 19.00 Uhr** in die Kirche zu Gorgast.

Der Besuchsdienstkreis trifft sich **AM DIENSTAG, DEN 25.06.2019 UM 16.30 UHR** im Pfarrhaus Gorgast. Herzliche Einladung an alle Interessierten - einander wahrnehmen, einander besuchen, einander stärken - Gemeinschaft leben.

Schulanfängergottesdienst:

Traditionell findet auch in diesem Jahr ein Schulanfängergottesdienst statt. Alle Schulanfänger treffen sich **AM 25. AUGUST 2019 UM 14.00 UHR** in der Golzower Kirche. Am Besten Ihr bringt Eure Geschwister, Eltern, Großeltern und Verwandten gleich mit. Im Anschluss erwarten Euch allerlei Spiele, Spaß und Leckereien.

Die Kirche gehört ins Dorf - 60 Jahre Kirchenjubiläum Gorgast:

Herzliche Einladung an alle zur Festveranstaltung anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Wiederaufbaus der Gorgaster Kirche. **AM 08. SEPTEMBER 2019** wollen wir gemeinsam an die Geschichte unserer Kirche erinnern. Im Anschluss an den Festgottesdienst (10.00 Uhr) lädt die Kirchengemeinde Groß und Klein zu Begegnung und Unterhaltung rund ums Pfarrhaus ein. Es erwarten Sie musikalische Klänge unseres Posaunenchores, ein Handwerkermarkt und eine Ausstellung zur Geschichte der Kirche. Wenn Sie hierzu historische Dokumente, Bilder oder Berichte beisteuern möchten, oder Fragen rund ums Jubi-

läum haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Gorgast. (033472 528 oder pfarramt.gorgast@ekkos.de) Wollen Sie unser Fest finanziell unterstützen, freuen wir uns über Ihre Spende.

KD- Bank Duisburg

IBAN: DE57 3506 0190 1599 6660 40

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Jubiläum 60

Fahrdienst:

Pfarrer Daniel Dubek bietet zu allen Gemeindeveranstaltungen an denen er selbst teilnimmt einen Fahrdienst an. (033472 528)

Der Gebetskreis

trifft sich **JEDEN DIENSTAG UM 19.00 UHR** bei Herrn Günter Wurl, Straße der Freundschaft 33, Manschnow. Alle Interessierten sind herzlich zu Gebet und Diskussion eingeladen. Rückfragen unter der Rufnummer 033472 50069

Anmeldungen

Für Christenlehre und Konfirmandenunterricht werden im Pfarramt bei Pfarrer Dubek entgegengenommen.

Die Junge Gemeinde

trifft sich **AM 14.06.2019 UM 19.00 UHR** im Turm der Seelower Kirche. Info's bei R. Parr (0176 211 421 42) weitere interessante Informationen unter: <http://www.cvjm-oderbruch.de/>

Fußballturnier in Kienitz:

liebe Freunde und Freundinnen des runden Leders, zum alljährlichen Fußballturnier der Kirchengemeinde Letschin laden wir ganz herzlich **AM 19. JUNI** nach Kienitz ein. **BEGINN IST UM 17.00 UHR** auf dem Sportplatz Kienitz/Dorf. Die Teilnahme setzt ein Mindestalter von 14 Jahren voraus, nach oben gibt es keine Altersbeschränkung. Mit Ge-

tränken vom Fass und Köstlichkeiten vom Grill wird für das leibliche Wohl (für Aktive und Passive - d. R.) gesorgt. Kommen Sie als Mitspieler oder einfach als Zuschauer aus Spaß an der Freude. Die Anmeldung für die aktive Teilnahme am Spielgeschehen richten Sie bitte an die Pfarrämter in Letschin oder Gorgast. Na dann, gutes Spiel!

Achtung Ältestenwahl 2019!!!

Unsere Gemeindeleitung wird wieder neu gewählt. AN ALLE: **AM 3. NOVEMBER** dieses Jahres wird zum ersten Mal nach unserer Gemeindefusion ein neuer Gemeindegemeinderat gewählt! Sie haben Lust unser kirchengemeindliches Leben zu prägen und mitzugestalten? Sie haben Interesse an der Planung und Gestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen vor Ort mitzuwirken? Sie möchten mitdenken, wie die christliche Botschaft in unseren Orten ein Gesicht bekommt? Die Kirche muss im Dorf bleiben - sichtbar, hörbar, erfahrbar. Wollen Sie sich dafür einsetzen? Dann kandidieren Sie für die Mitgliedschaft im neuen Gemeindegemeinderat! Bei Interesse, Fragen oder Kandidatur melden Sie sich bitte bei mir.

Ihr Pfarrer Dubek

Goldene und diamantene Konfirmation

für alle Orte unserer Kirchengemeinde. Der Gottesdienst findet am **29. SEPTEMBER 2019 UM 14.00 UHR IN KÜSTRIN-KIETZ** (Ziegeleistraße 4) statt. Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1969 (goldene Konfirmation) und 1959 (diamantene Konfirmation) sind herzlich eingeladen. Bitte geben Sie die Einladung weiter an Freunde und Bekannte, die mit Ihnen konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Anfang August 2019 im Pfarramt Gorgast an. (033472 528 oder d.dubek@ekbo.de)



DER ODERFISCHER

KONTAKTE UND ADRESSEN

<u>Evangelisches Pfarramt Gorgast:</u>	Tel./Fax: 033472 528/58142
Pfarrer Dubek mobil:	015151756116
E-Mail:	d.dubek@ekbo.de
Unsere Internetseite:	http:// gorgast.hemweb.eu
<u>Pfarrer Schneider:</u>	Tel.: 033475 330
Bahnhofstraße 33, 15324 Letschin	mobil: 0172 8797940
E– Mail:	pfarramt.letschin@freenet.de
Kreisjugendpfarrer, Robert Parr:	0176 211 421 42
Superintendentur d. Kirchenkreises:	superintendentur@ekkos.de
<u>Superintendent</u> , Frank Schürer-Behrmann:	0335 556 3131
15230 Frankfurt (Oder), Steingasse 1a	
Katechetin, NN	
<u>Kirchenkreisliches Verwaltungsamt:</u>	KVA-FFO@t-online.de
Steingasse 1, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 55 631-0
<u>Hospiz Frankfurt (Oder):</u>	0335 55 567 01
<u>Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V.</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow	03346 8969-0
<u>Diakoniestation Seelow</u>	
Straße der Jugend 9b, 15306 Seelow:	03346 854 028 13
<u>Suchtberatung</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow:	03346 896 923
<u>Schuldnerberatung</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow:	03346 896 924
Telefonseelsorge, allgemein:	0800 111 0111/222
Frauen– und Mädchennotruf:	0335 621 37

Impressum:**Herausgeber:**

Evangelisches Pfarramt Gorgast, Genschmarer Straße 1; 15328 Gorgast

Redaktion:

Pfarrer Daniel Dubek, Gloria Schade und Mario Hohlfeld

Satz und Layout:

Mario Hohlfeld

Nächster Redaktionsschluss:

06. August 2019 (Bitte reichen Sie bis dahin Ihre Beiträge ein.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1;
29393 Groß Oesingen; Tel.: 058 38 99 08 99;

Bankverbindung:

Für für die gesamte Gemeinde:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE57 3506 0190 1599 6660 40

Bitte stets den genauen Verwendungszweck angeben!

GKR: Am 26.06.2019 19.00 Uhr in Gorgast; Im Juli und August ist Pause; Bei Bedarf wird der GKR schriftlich einberufen.

Urlaub Pfarrer Dubek: vom 09.07. bis 28.07.2019

Vertretung

Vom 09.07. bis 16.07.2019; Pfr. R. Parr (Tel. 0176 21142142)

Vom 17.07. bis 28.07. 2019; Pfr. F. Schneider (Tel. 0172 8797940)

Eine halbe Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



Ihre Spende hilft.
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe